Haushaltsrede zum Haushalt 2026

Verbandsgemeinderat Konz

Annegret Neugschwender, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Beigeordnete,
sehr geehrte Mitglieder des Verbandsgemeinderates,
sehr geehrte Mitarbeiter:innen der Verwaltung,

zunächst möchte ich mich herzlich bei den Mitarbeiter:innen der Verwaltung bedanken. Für die Arbeit am Haushaltsentwurf, für die ausführlichen Erläuterungen, für die Unterstützung unserer Ratsarbeit und für die Verwaltungsarbeit für unsere Ortsgemeinden.

Man sieht am Haushalt 2026 deutlich: Die finanziellen Spielräume werden für alle Kommunen immer enger und enger – für die Verbandsgemeinde ebenso wie für unsere Ortsgemeinden.

Besonders wichtig ist uns in diesem Zusammenhang der Blick auf die Verbandsgemeindeumlage.
Im nun vorliegenden Entwurf des Haushalts 2026 wurde der Umlagesatz auf 35 % festgesetzt. Wir sehen und würdigen ausdrücklich, dass Verwaltung und Rat bereits viel dafür getan haben, um die Gemeinden nicht noch stärker zu belasten. Dass alle Möglichkeiten genutzt wurden, um den Umlagebedarf abzufedern, ist ein wichtiges und richtiges Signal an die Ortsgemeinden.

Gleichzeitig bleibt festzuhalten: Viele Gemeinden in der VG Konz sind strukturell finanziell stark eingeschränkt. Deshalb ist und bleibt es zentral, die VG-Umlage auch weiterhin so niedrig wie möglich zu halten und jede Ausgabe auch unter dem Gesichtspunkt der Belastungswirkung für die Gemeinden zu betrachten. Verantwortung für den VG-Haushalt bedeutet immer auch Verantwortung für die kommunale Handlungsfähigkeit vor Ort.

Der größte Ausgabenposten im Haushalt 2026 sind –
wie in vielen Kommunen – die Personalkosten.
Uns ist wichtig, klar zu sagen: Eine funktionierende Verwaltung braucht qualifizierte und engagierte Mitarbeiter:innen. Sie sind eine zentrale Stütze für die Ortsgemeinden und für das tägliche Funktionieren der Verbandsgemeinde.

Gleichzeitig gilt auch hier:
Angesichts der finanziellen Lage müssen Aufgaben, Stellenentwicklungen und Strukturen regelmäßig überprüft werden. Es muss genau hingeschaut werden, was notwendig ist und wie vorhandene Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden – ohne die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden.

Es gibt bereits wichtige positives Signale im Haushalt 2026 mit Blick auf Klima, Energie und Zukunftsfähigkeit der VG. So hoffen wir sehr, dass die vorgesehene Energiemanager:in nun tatsächlich kommt und dieser wichtige Posten nicht weiter - aus welchen Gründen auch immer - unbesetzt bleibt. Ein systematisches Energiemanagement ist ein zentraler Hebel für Klimaschutz und aber auch für **Kostensenkung und langfristige Haushaltsstabilität**.

Weitere Maßnahmen – etwa im Bereich Klimaanpassung, Renaturierung und Radverkehr – gehen in die richtige Richtung. Entscheidend wird sein, diese Bausteine stärker zu einer **klaren Strategie** auf dem Weg zur CO_2-Neutralität zusammenzuführen.

Bildung bleibt für uns als Fraktion ein zentrales Zukunftsthema. Die Investitionen in unsere Grundschulen, in Ausstattung, Schulhöfe und Betreuung sind Investitionen in die Zukunft der Verbandsgemeinde. Kinder und Jugendliche brauchen gute Rahmenbedingungen, um gesund, sicher und mit guten Chancen aufzuwachsen.

Eine Verbandsgemeinde ist dann zukunftsfähig, wenn sich Familien wohlfühlen, wenn Kinder und Jugendliche ernst genommen werden und sie gute Bedingungen zum Aufwachsen haben. Investitionen in Schulen, Sport, Jugend- und Kulturangebote sind Investitionen in soziale Stabilität, Teilhabe

und Chancengerechtigkeit. Gerade in finanziell angespannten Zeiten dürfen diese Bereiche auf keinen Fall unter die Räder geraten.

Wir müssen deshalb bei all unseren Entscheidungen heute die kleinen Bürger:innen von morgen mitdenken. Denn sie sind auch die Entscheidungsträger:innen von morgen.

Der Haushalt 2026 ist kein Haushalt mit großen Spielräumen. Umso wichtiger ist es, Prioritäten klar zu setzen: ökologisch verantwortlich, sozial gerecht und finanziell umsichtig.

Die Fraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stimmt dem Haushalt 2026 zu – mit dem klaren Blick auf die Zukunft der Verbandsgemeinde Konz und der Menschen, die hier heute und morgen leben.

Wir wünschen Ihnen allen nun ein frohes Weihnachtsfest mit wenig Stress und viel Erholung und einen Guten Rutsch in ein Jahr 2026 voller Glücksmomente. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr und nun danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.